

**Referenzprojekt 1:**

**Bestandsaufnahme und Schadensbewertung /Sanierungsempfehlung, RWE-Kraftwerk Neurath,  
Kraftwerk Niederaußem, Kraftwerk Weisweiler, Kraftwerk Frimmersdorf**

*Hauptauftraggeber: RWE Power AG*



Projektbeschreibung

Im Rahmen eines Gebäudemonitorings/Machbarkeitsstudien beauftragte die RWE Power AG, die WISSBAU Beratende Ingenieurgesellschaft mbH, Essen mit der Sichtprüfung und Schadensbewertung sowie einer Instandsetzungsempfehlung für mehrere Blöcke der RWE-Kraftwerke Neurath, Kraftwerk Niederaußem, Kraftwerk Weisweiler und Kraftwerk Frimmersdorf.

**Referenzprojekt 2:**

**Betontechnologische Untersuchungen der Stahlbetonbauteile zum Ist-Zustand, Kokerei Hansa  
Dortmund**

*Hauptauftraggeber: Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur, Emscherallee 11 in  
Dortmund*



Projektbeschreibung

Die Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur beauftragte die WISSBAU Beratende Ingenieurgesellschaft mbH mit den betontechnologischen Untersuchungen des Sortenturms der Kokerei Hansa, Emscherallee 11 in 44369 Dortmund. Bei dem Objekt handelt es sich um den ca. 40 m hohen Sortenturm der ehemaligen Kokerei Hansa. Das Gebäude diente zum Bunkern, Mischen und Mahlen der von der Zeche Hansa angelieferten Kohle. Der in den 1920er Jahren erbaute Sortenturm befindet sich an der "Schwarzen Straße" im östlichen Teil des Kokerei-Areals. Im Rahmen des Auftrags sollten die notwendigen betontechnologischen Untersuchungen der Stahlbetonbauteile zur Festlegung des Ist-Zustandes durchgeführt werden.

### Referenzprojekt 3:

#### Rahmenvertrag – Sachkundige Planungsleistungen Brückenüberbauten A43

Hauptauftraggeber: Die Autobahn GmbH



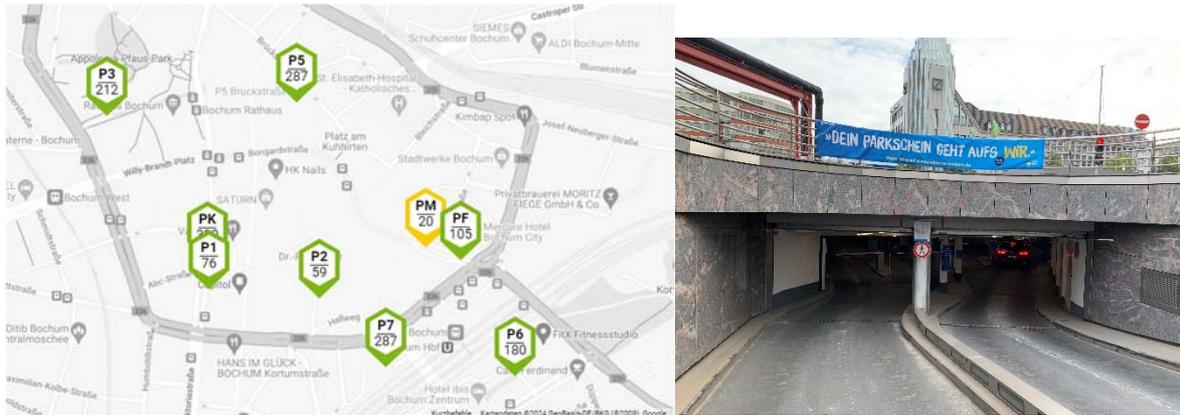
#### Projektbeschreibung

Zur Unterstützung der Autobahn GmbH, Niederlassung Westfalen, Außenstelle Bochum, bei der Ausschreibung und Durchführung von Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen an Betonbauteilen, sowie der Auswahl hinsichtlich bauwerksbezogener Produktmerkmale und Prüfverfahren, benötigen wir die Leistungen eines „Sachkundigen Planers für Betoninstandsetzungen gem. ZTV-Ing Teil 3 und 4. Es sollen nach Abstimmung: Bestandsaufnahmen und Planung einschl. Dokumentation, das Aufstellen einer Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis und Baubeschreibung und die Durchführung der Bauüberwachung der Ausführung bis zum Abschluss der Arbeiten für Betoninstandsetzungsmaßnahmen an Ingenieurbauwerken der Autobahn GmbH, im Zuständigkeitsbereich der Niederlassung Westfalen - Außenstelle Bochum.

#### Referenzprojekt 4:

#### Instandsetzung von innerstädtischen Tiefgaragen und Hochgaragen

Hauptauftraggeber: Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bochum mbH



Bei den zu untersuchenden Objekten handelte es sich um Tiefgaragen und Parkhäuser in der Innenstadt von Bochum. Die Garagen sind in den 1960 bis 1980er Jahren erstellt worden und wiesen einen unterschiedlichen Schadensgrad auf.

Das Garagen sind vorwiegend in einer Stahlbeton-Ortbetonbauweise, teilweise mit Fertigteile-Ortbetondecken erstellt.

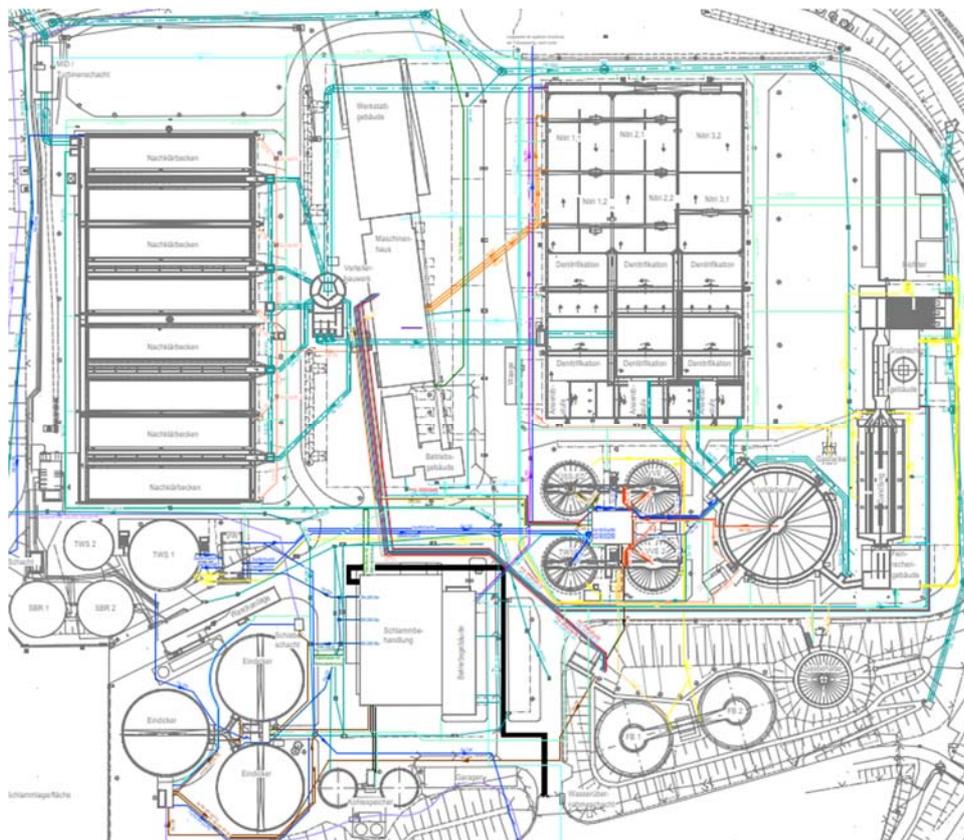
Der Schadensgrad stellt sich u.a. durch eine deutliche Chloridbelastung der tragenden Betonbauteile dar. Die Besonderheit bei den Garagen liegt darin, dass durchgehend eine mehrgeschossige Bebauung mit Verwaltungs- und Geschäftshäusern oberhalb vorliegt und die Nutzung teilweise erhalten bleiben sollte.

**Referenzprojekt 5:****Bauwerksuntersuchung und Erstellen von Instandsetzungskonzepten nach DWA-Merkblatt 211 –  
Gebäude der Wasser- und Schlammstraße, Kläranlage Kamen-Körnebach**

*Hauptauftraggeber: EGLV Lippeverband, 2023-2024, Auftragsnettosumme 59.500 Euro (netto)*

*Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Kristina Haber, Emscher Wassertechnik GmbH, Lippe Wassertechnik*

*GmbH, Brunnenstraße 37, 45128 Essen, Tel.: +49 201 3610 355*

**Projektbeschreibung**

Bei dem zu untersuchenden Objekt handelt es sich um die Gebäude der Wasser- und Schlammstraße der Kläranlage Kamen-Körnebach. Die Gebäude Schneckenbauwerk, Rechengebäude, Sandfang, Belebungsbecken, Nachklärbecken, Schlammstraße und Faulbehälter bestehen zum Teil als Einzelbauwerk oder aus 2 bis 10 Becken, welche über Zuläufe angesprochen werden. Im Rahmen des Auftrags sollten die notwendigen Untersuchungen für eine Bewertung der Gebrauchstauglichkeit durchgeführt werden und ein Instandsetzungskonzept unter Beachtung der Erhöhung der Restnutzungsdauer erstellt werden.